

Eisbruch - Hilfe in der Not

2014-12-04 14:00 von Wolfgang Rinner

Feuerwehr übernimmt Transportfahrt für Bewohner im gesperrten Katastrophengebiet

Die Feuerwehr St. Radegund wurde von der Landesleitzentrale alarmiert, um eine Transportfahrt in das gesperrte Katastrophengebiet am Schöckl durchzuführen.

Derzeit sind der gesamte Straßenverkehr, sowie alle Wanderwege auf den Schöckl wegen des anhaltenden Eisregens und der dadurch bedingten Baumbruchgefahr behördlich gesperrt. Ein Bewohner aus diesem Bereich musste jedoch nach 4 Tagen nun in den Ort, um für sich und seine Tiere einzukaufen. Seinem Ersuchen, ihn wieder sicher nach Hause zu bringen, kam die Feuerwehr nach Einschätzung der Lage und Absprache mit dem Straßenmeister natürlich gerne nach.